
Inhaltsverzeichnis

Ein Brief statt einer Einleitung	1
1 <i>Nachdenken über das, was wir tun</i>	11
1.1 Die beste Art des ärztlichen Redens ist das Zuhören – Patient und Arzt in Gespräch ..	13
1.2 Wie objektiv ist ärztliche Wahrnehmung?	18
1.3 Warum soll ein Praktiker ¹ auch Theorie studieren?	20
2 <i>Konzepte, die unser Denken und Handeln leiten</i>	23
2.1 Die zentrale Funktion der Patient-Arzt- Beziehung für Diagnostik und Therapie	25
2.2 Systemtheorie und Situationskreis	33
2.3 Die Psychoanalyse als Instrument ärztlichen Verstehens, Deutens und Handelns ..	37
2.4 Anmerkungen zur Entwicklungspsychologie ..	89
2.5 Anmerkungen zur Lerntheorie und Verhaltenstherapie	108
3 <i>Aufgaben und Probleme im Praxisalltag</i>	113
3.1 Neurotisches und psychotisches Verhalten – eine notwendige Differenzierung	115
3.2 Über Autonomie und Abhängigkeit, Nähe und Distanz	118
3.3 Angst und Angstkrankheiten	120
3.4 Funktionelle Syndrome: Der organgesunde Kranke in der Sprechstunde ..	128
3.5 Der depressive und suizidale Patient	194

¹ Hinweis: „Arzt“, „Praktiker“, „Student“, „Patient“, „Leser“ u. ä.
sind in diesem Buch Gattungsbegriffe wie „Person“, „Mensch“
oder „Kind“.

VIII Inhaltsverzeichnis

3.6	Der trauernde Patient	202
3.7	Der „schwierige“ Patient	205
3.8	Der Süchtige, der Hausarzt und das soziale Netz	207
3.9	Der unheilbar Kranke und der Sterbende – „Wahrheit am Krankenbett“	219
3.10	Der Schmerz in seiner individuellen Bedeutung und die Schmerztherapie bei unheilbar Kranken	239
3.11	Paarbeziehungen und häufige Konfliktmuster ..	249
3.12	Über Sexualität und häufige Sexualstörungen ..	258
3.13	Der Patient mit Eßstörungen	262
4	<i>Strategien psychotherapeutischer Intervention</i> .	267
4.1	Psychotherapie in der Primärversorgung	269
4.2	Krisenintervention	302
4.3	Entspannungsverfahren	303
4.4	Der Arzt der Familie	308
4.5	Selbsthilfe und soziales Netzwerk	314
4.6	Zur primärärztlichen Therapie mit Psychopharmaka	321
5	<i>Lesen allein genügt nicht – Lernen heißt auch gemeinsam üben</i>	327
5.1	Wer Probleme löst, der lernt	329
5.2	Training der ärztlichen Wahrnehmung	331
6	<i>„Psychosomatische Grundversorgung“: Erforderliche Fortbildung „Psychotherapie-Richtlinien“)</i>	337
6.1	Text der Psychotherapie-Richtlinien	339
6.2	Kommentar	341
7	<i>Dank an den Leser</i>	345
	Bemerkungen des KBV-Vorsitzenden	350
	Dank an Förderer des Projekts	351
	<i>Weiterführende Literatur</i>	352
	<i>Sachverzeichnis</i>	353
	<i>Leserantwortbrief</i>	361